

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **Sitzung der Gemeindevertretung Metelsdorf**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 13.12.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Dorfgemeinschaftshaus, Metelsdorf

---

#### **Anwesenheit**

Herr Ulrich Gilde

Frau Petra Schmidt

Herr Ties Christian Möckelmann

entschuldigt

Herr Ulf Hasse

Herr Jan Voß

Herr Reinhard Stieglitz

Gäste:

Herr Hufmann, Stadt- und Regionalplg. Wismar

Frau Barkow-Täufert

Herr Gee

Frau Kupsch (Kämmerin)

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.11.2016
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.11.2016
- 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten
- 7 Bebauungsplan Nr. 7 "Dammweg" Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VO/GV04/2016-0451
- 8 Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Metelsdorf  
Vorlage: VO/GV04/2016-0453
- 9 Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltssicherheitskonzept 2017 der Gemeinde Metelsdorf  
Vorlage: VO/GV04/2016-0454
- 10 Erklärung gegenüber dem Finanzamt zur Beibehaltung der Regelungen des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung  
Vorlage: VO/GV04/2016-0455
- 11 Sonstiges

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

**Herr Gilde** eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. 5 von 6 Mitgliedern sind anwesend.

---

#### 2. Einwohnerfragestunde

- **Herr Gee** schildert seinen Hilfeinsatz bei Schneefall am 10.11.2016. Er bittet die Gemeinde um Aufstellung einer Streugutkiste. Zur Entscheidung der Gemeinde erbittet er eine Antwort. **Herr Gilde** antwortet darauf, dass die Gemeinde dazu beraten wird, ob eine Anschaffung notwendig ist.
- **Herr Gee** stellt eine Frage zur Laubentsorgung der Bäume, die nicht seine sind. **Herr Gilde** antwortet darauf, dass Herr Gee selbst für die Entsorgung zuständig ist.
- **Herr Gee** stellt eine Anfrage zur Straßenreinigung, da die Straßen zurzeit mit Laub voll sind. **Herr Gilde** antwortet darauf, dass eine Straßenreinigung im Winter nicht sinnvoll ist. Erst nach der Wintersaison wird gereinigt.

- **Herr Gee** beschwert sich, dass er bisher noch keine Antwort auf seine Mail erhalten hat, weder von Herr Rohde noch von Herrn Gilde.
- **Frau Barkow-Täufert** bedankt sich, dass die Sperrflächen am Spielplatz fertig sind und die Parkflächen weg sind.

### 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

### 4. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.11.2016

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	-
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

### 5. Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.11.2016

entfällt.

### 6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Anfragen der Abgeordneten

#### 1. Herr Gilde berichtet über:

- die am 04.11.2016 stattgefundenen Veranstaltung „Schule und Landesentwicklung“ im Dorfgemeinschaftshaus.
- das am 16.11.2016 stattgefundenen Grünkohlessen der Vereine im Dorfgemeinschaftshaus.
- die am 22.11.2016 stattgefundenen Vortragsreihe „Bürgerrechte“ mit Herrn Pfeffer.
- die am 23.11.2016 stattgefundenen Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar. Herr Möckelmann war als Vertreter der Gemeinde anwesend. Schwerpunktthema war die Klärschlamm Entsorgung.
- die am 24.11.2016 stattgefundenen Amtsausschusssitzung in Groß Stieten. Ein Schwerpunktthema war der Abschluss eines Vertrages mit einem Tierheim zur Aufnahme von Fundtieren.
- die am 26.11.2016 stattgefundenen Seniorenweihnachtsfeier.
- die am 03.12.2016 stattgefundenen Kinderweihnachtsfeier.
- die am 04.12.2016 stattgefundenen Aufführung des Märchens Rotkäppchen.
- die am 09.12.2016 stattgefundenen Zusammenkunft des Sozialausschusses.

#### 2. Herr Voß informiert darüber, dass er zu kommenden Aktivitäten der Vereine (Tango Club, Köche Club) als Sozialausschussvorsitzender eingeladen wurde, um Missverständnisse zu klären.

#### 3. Es wird für eine Mitgliedschaft der Gemeinde als juristische Person des öffentlichen Rechts (jPdöR) im Verein Metelsdorfer Quellen e. V. plädiert zur Verbesserung der Vereinsarbeit / Kooperation.

**Herr Hasse** sieht dieses als nicht sinnvoll an. Er ist der Meinung, lieber als Gemeinde mit dem Verein zu arbeiten. Im Ergebnis der anschließenden Diskussion wird festgelegt, dass jeder für sich überlegen soll, ob eine Mitgliedschaft sinnvoll wäre.

**Herr Voß** merkt an, dass es zur Gründung 2 Veranstaltungen gegeben hat und dass daher unklar ist, welcher Tag dem Gründungstag entspricht. Der erste oder der zweite Tag. **Frau Schmidt** schildert den Hinweis vom Amtsgericht, 1 Tag = Gründungstag. Da der erste Name „Gemeinde Metelsdorf e.V.“ nicht genommen werden durfte, folgte auf der 2. Sitzung der neue Name „Metelsdorfer Quellen e.V.“.

4. **Herr Voß** äußert Kritik am Finanzausschuss, da die Anregungen aus dem Sozialausschuss von Finanzausschuss keine Beachtung finden. Beispielweise kann ein Erntefest für 1.000 € nicht organisiert werden. **Herr Hasse** und **Frau Schmidt** verteidigen die Meinung des Finanzausschusses dazu. **Herr Stieglitz** plädiert auch für die Unterstützung der Gemeinde beim Erntefest mit mehr Mitteln aus dem Haushalt.

---

## 7. **Bebauungsplan Nr. 7 "Dammweg" Aufstellungsbeschluss** **Vorlage: VO/GV04/2016-0451**

**Herr Hufmann** erhält das Wort und gibt umfangreiche Erläuterungen und Hinweise. In den Abwägungen, ob Allgemeines Wohngebiet, Mischgebiet oder dörfliches Mischgebiet, wird sich für die Gestaltung als dörfliches Mischgebiet entschieden, mit einer einreihigen, straßenbegleitenden Bebauung, evtl. rückwärtig gewerblichen Nutzung. Beplant werden soll die gesamte Fläche.

Mit den genannten Vorschlägen erfolgt die Abstimmung.

### **Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 7 mit der Gebietsbezeichnung "Dammweg", bestehend aus zwei Teilgeltungsbereichen. Das Plangebiet befindet sich auf Flächen zwischen dem Dammweg und der Hauptstraße (B 208) in Metelsdorf.  
Der Teilgeltungsbereich 1 mit einer Größe von etwa 0,34 ha (Bruttofläche) bezieht sich auf Flächen (Flurstücke 10/1 (teilw.), 10/2, 16, 17 (teilw.) sowie 21 (teilw.) der Flur 2 in der Gemarkung Metelsdorf) westlich des Verbindungsweges zwischen Dammweg und Hauptstraße. Der Teilgeltungsbereich 2 mit einer Größe von rund 1,9 ha (Bruttofläche) umfasst Flächen südlich des Dammweges sowie östlich bzw. nordöstlich der Hauptstraße (Flurstücke 4 (teilw.), 23 (teilw.), 24/2 (teilw.), 30 bis 36, 37 (teilw.), 38, 39 sowie 40 (teilw.) der Flur 2 in der Gemarkung Metelsdorf).  
Das Plangebiet umfasst insgesamt eine Fläche von etwa 2,24 ha. Der Geltungsbe-  
reich ist in der beigefügten Übersichtskarte (Anlage) dargestellt.
2. Es besteht folgendes Planungsziel: Mit dem Bebauungsplan Nr. 7 verfolgt die Gemeinde das Ziel, straßenbegleitend zum Dammweg in Metelsdorf Flächen für eine Wohnbebauung innerhalb eines allgemeinen Wohngebietes festzusetzen. Des Weiteren wird beabsichtigt, gegenüber dem vorhandenen Reifenlager eine Fläche für ein Regenwasserrückhaltebecken bzw. für einen Löschwasserteich auszuweisen. Abschließend sollen mit dem Bebauungsplan die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um die baulichen Nutzungen auf den Flurstücken zwischen Dammweg und Hauptstraße (B 208) (Flurstücke 30 bis 36 sowie 38 und 39) zu ordnen und den Eigentümern einen Entwicklungsrahmen aufzuzeigen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	4
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

**8 . Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Metelsdorf**  
**Vorlage: VO/GV04/2016-0453**

**Herr Gilde** gibt einleitende Worte. Im Anschluss dessen gibt **Frau Kupsch** einen Überblick über wesentliche Schwerpunkte im Haushalt 2017.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Metelsdorf beschließt aufgrund der §§ 45 ff der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2017.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

**9 . Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltssicherheitskonzept 2017 der Gemeinde Metelsdorf**  
**Vorlage: VO/GV04/2016-0454**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Metelsdorf beschließt gemäß § 43 Abs. 7 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2017.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	4
Nein- Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

---

**10 . Erklärung gegenüber dem Finanzamt zur Beibehaltung der Regelungen des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung**  
**Vorlage: VO/GV04/2016-0455**

**Frau Kupsch** erläutert die Beschlussvorlage.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Metelsdorf beschließt, gegenüber dem Finanzamt folgendes zu erklären:

„Hiermit erklärt die Gemeinde Metelsdorf, dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG n.F. für sämtliche nach dem 01.01.2017 und vor dem 01.01.2021 erbrachten und steuerbaren Leis-

tungen § 2 Abs. 3 UStG i. d. F. vom 31.12.2015 anwendbar sein soll.  
 Diese Erklärung bezieht sich auf alle Tätigkeitsbereiche der Gemeinde und alle damit zusammenhängenden steuerbaren Umsätze. Weiterhin ist uns bekannt, dass diese Erklärung nur mit Wirkung für das Folgejahr widerrufen werden kann.“

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	6
davon Anwesende:	5
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

**11 . Sonstiges**

- Bezüglich des Weges zum Bach teilt **Herr Gilde** den Abgeordneten die Antwort von der Landgesellschaft mit. Es wird der Vorschlag unterbreitet, mit allen Beteiligten im Januar 2017 einen Termin zu machen inklusive des Bauamtes vom Amt. Dazu soll Frau Tessmer mit Herrn Hacker und den betreffenden Familien einen Termin vereinbaren.
- **Herr Gilde** informiert über einen Anruf von Herrn Rätz, dass dieser in der Löschwasserproblematik vom Zweckverband keine weiteren Informationen erhält und somit in der Angelegenheit nicht weiterkommt. Seine Arbeit (Löschwasserbedarfsplan) möchte er aber zu Ende führen. Herr Rätz wird zwecks Klärung nahegelegt mit Herrn Rohde zu sprechen. Des Weiteren soll durch Herrn Rohde geprüft werden, ob die Gemeinde aus dem Vertrag mit Herrn Rätz rauskommt.

Gilde Bürgermeister	Kupsch Protokollführung